

Geschichte des Instituts für Schweißtechnik

Heute: Lehrstuhl für Fügetechnik
des Instituts für Werkstoff- und Fügetechnik



Dr.-Ing. Sven Jüttner (ehem. Volkswagen AG) wird am 01. August 2011 zum Professor des Lehrstuhles Fügetechnik berufen.

Am 12. August verstirbt unerwartet Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. E. h. Horst Herold. Die Geschicke des Lehrstuhls Fügetechnik leitet Frau Hon. Prof. Dr.-Ing. Irmhild Martinek. Auch in der Fakultät für Maschinenbau sind die Studiengänge auf Bachelor- und Master-Abschlüsse umgestellt worden. Frau Hon. Prof. Dr.-Ing. Irmhild Martinek hat sich mit Elan und großer Eigeninitiative maßgeblich in diese inhaltliche Umstellung eingebracht.

Es gründet sich die Fakultät für Maschinenbau. Zum 1. Dekan wird Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Käferstein gewählt. Prof. Dr.-Ing. habil. P. Käferstein begründet vor dem Senat am 20.01.1993 den Antrag auf Errichtung des Institutes für Füge- und Strahltechnik (IFST), das aus dem Institut für Schweißtechnik hervorgeht. Das Institut für Füge- und Strahltechnik soll die 3 Fachgebiete Fügetechnik, Schweißtechnik und Strahltechnik vereinen.

1. September 1987: Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen beruft u.a. Doz. Dr. sc. techn. Johannes Wodara zum außerordentlichen Professor. Doz. Dr. sc. techn. Horst Herold zum Hochschuldozenten. Prof. Dr. mult. Manfred Beckert tritt aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand. Doz. Dr. sc. techn. Johannes Wodara übernimmt bis zum Jahre 1989 kommissarisch die Leitung des WB Montage- und Fügetechnik

Zum Ende des Sommersemesters erfolgt die Eingliederung des Institutes für Schweißtechnik als Bereich Fügetechnik in die Sektion Technologie der metallverarbeitenden Industrie. Der Schweißtechniker Prof. Probst wird stellvertretender Sektionsdirektor. Im Juli wird der Schweißtechniker Dozent Dr.-Ing. Johannes Wodara zum Direktor für Weiterbildung der TH „Otto von Guericke“ Magdeburg ernannt. Er übt dieses Amt bis zum Februar 1976 aus. Der Schweißtechniker Dr.-Ing. Udo Franz wird zum Direktor für Forschung der TH „Otto von Guericke“ Magdeburg benannt.

März: Das Institut für Werkstoffkunde und Werkstoffprüfung unter Leitung von Prof. Dr. phil. E. Schiebold zieht in den 1. Neubau der Hochschule.
1. Juni: Herr Prof. Dr.-Ing. Hans Neese wird mit dem Aufbau und der Leitung eines Institutes für Schweißtechnik beauftragt.

2019

Der Lehrstuhl Fügetechnik des IWF beschäftigt 33 Mitarbeiter



2011

In den Sommermonaten August und September veranstaltet der Lehrstuhl Fügetechnik nach langjähriger Unterbrechung wieder einen jährlichen IWE-Außenlehrgang der SLV Halle an der Uni Magdeburg. Während der praktischen Ausbildung werden die Teilnehmer vom Laborleiter Dr.-Ing. Jörg Pieschel und den Werkstattmitarbeitern Herr Dannenberg und Herr Bartels betreut.



2010

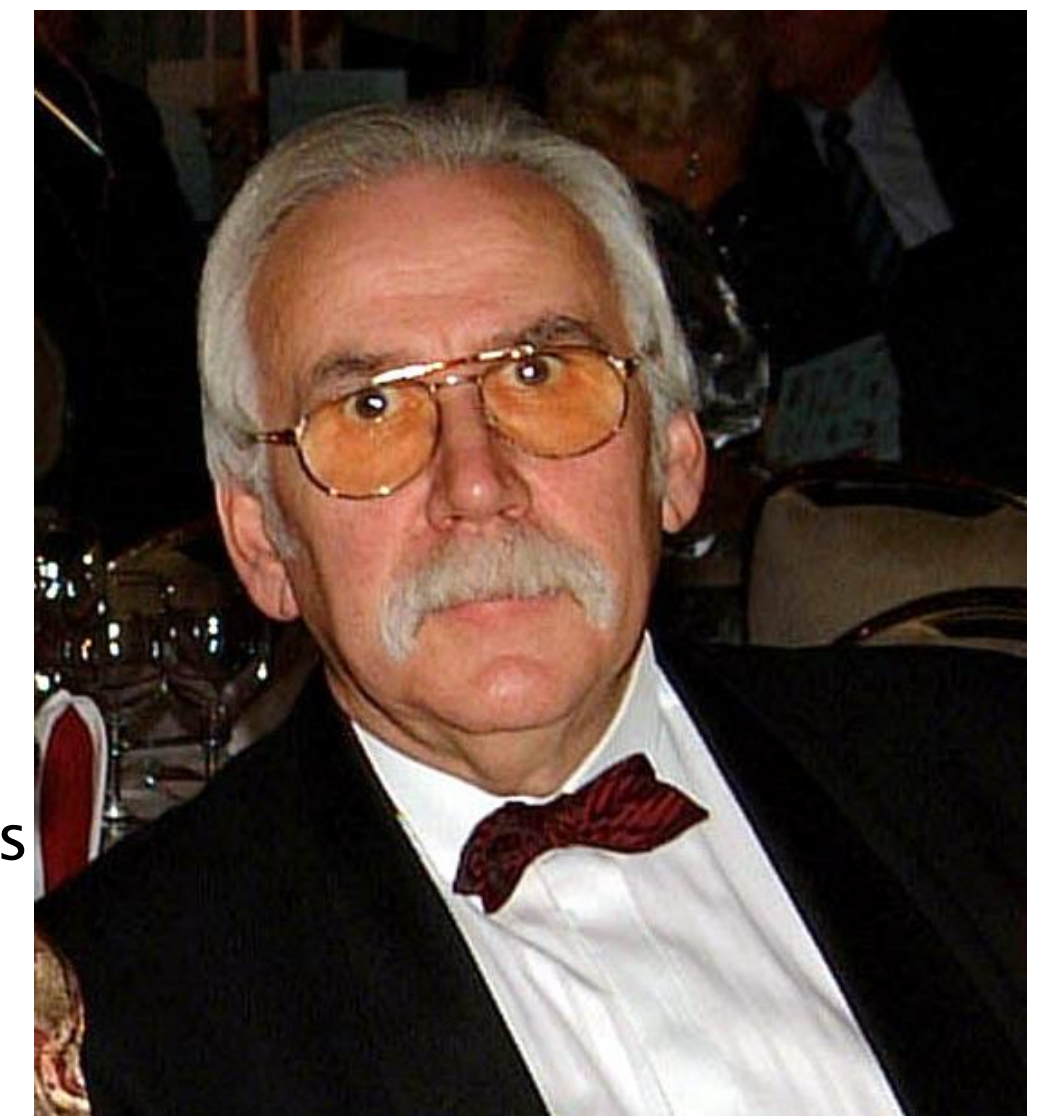
2008

Zu Jahresbeginn gründet sich das Institut für Werkstoff- und Fügetechnik IWF. Zum ersten geschäftsführenden Leiter wird Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. E. h. Horst Herold gewählt, der diese Funktion 2 Jahre lang ausübt.

2006

1998

Der Schweißtechniker Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. E. h. Horst Herold wird zum Dekan der Fakultät für Maschinenbau gewählt und übt dieses Amt bis zum Jahre 2000 aus. Lauteten bisher die Studienabschlüsse Diplom, Magister und Staatsexamen, so kommen durch neue Studiengänge jetzt die ersten Bachelor- und Master-Abschlüsse hinzu.



1993

1991

Auf der Basis des Errichtungsbeschlusses vom 23.01.1991 beschließt der Senat die Errichtung eines Institutes für Schweißtechnik (IFS). So wird aus dem WB Montage- und Fügetechnik wiederum ein Institut für Schweißtechnik, das von Prof. Dr.-Ing. habil. E. h. H. Herold geleitet wird.

1988

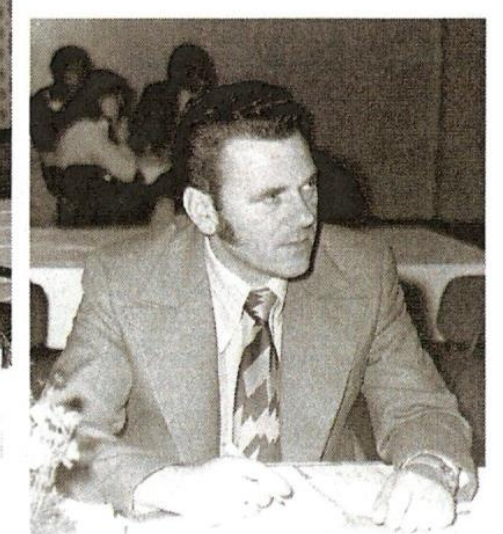
1. September: Doz. Dr. sc. techn. H. Herold wird zum ordentlichen Professor für das Fachgebiet „Fertigungstechnik-Fügetechnik“ an der Technischen Universität „Otto von Guericke“ Magdeburg berufen und übernimmt wenig später die Leitung des WB Montage- und Fügetechnik.

1987

Mit Jahresbeginn erfolgt die Gründung des Wissenschaftsbereiches Montage- und Fügetechnik unter Leitung von Prof. M. Beckert. Der WB Montage- und Fügetechnik ist Träger der Fachrichtung Montage- und Fügetechnik.



Mit der Schaffung des Wissenschaftsbereiches Montage- und Fügetechnik bildete sich die Arbeitsgruppe „Montagetechnik“



1974

Der 500. Absolvent mit schweißtechnischer Spezialausbildung verteidigt seine Diplomarbeit vor über 100 Vertretern der Praxis. Der WB Montage- und Fügetechnik führt am 18.04.1974 das 1. Kolloquium „Montage- und Fügetechnik“ durch..



1968

Prof. Dr. mult. Manfred Beckert wird zum Rektor gewählt. Er bekleidet dieses hohe Amt 4 Jahre.



1966

1964

Prof. Dr. mult. Manfred Beckert wird zum ordentlichen Professor für Schweißtechnik berufen.

1960

1956

Der Leiter der Gruppe Werkstoffkunde im ZIS Halle, Dr. rer. nat. Manfred Beckert, wird an das Institut für Werkstofftechnik der Hochschule für Schwermaschinenbau Magdeburg zur Wahrnehmung einer Professur mit Lehrauftrag berufen. Prof. Dr. mult. Manfred Beckert übernimmt als kommissarischer Institutsdirektor die Leitung des Institutes für Schweißtechnik.



1953

Die Regierung der DDR beschließt, neue technische und ökonomische Hochschulen zu gründen, u.a. in Ilmenau, Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) und Magdeburg.

6. August 1953: Gründung der Hochschule für Schwermaschinenbau in Magdeburg ohne Gründungsakt und ohne Gründungsurkunde.

September: Es werden 532 Studenten immatrikuliert, darunter befinden sich 11 Studentinnen. Für sie stehen 27 Lehrkräfte zur Verfügung. Aufgrund fehlender Räume beginnt das Studium mit einem Praktikumssemester.